

WOCHEN- BERICHT

03. - 09. September 2018

WOCHENBERICHT - Ein Überblick

- p3 **Wirtschaft** Überschussrendite der US-Aktien - Peter Rosenstreich
- p4 **Wirtschaft** Der Ton ändert sich für den Loonie - Vincent Mivelaz
- Disclaimer**

Wirtschaft

Überschussrendite der US-Aktien

Die Outperformance amerikanischer Aktien ist mehr als nur das Ergebnis von Trumps Steuersenkungen, fiskalischen Impulsen und Investitionsausgaben, die vor potenziellen Zöllen getätigt wurden. Es gibt eine Dynamik, die in europäischen Unternehmen nicht zu sehen ist. US-Unternehmen haben den Fokus vom Risiko auf die Chancen verschoben (solide inländische und globale Nachfrage). Die Gefahr eines Handelskriegs hat Investitionen oder strategische Initiativen nicht gebremst. US-Unternehmen erfreuen sich ebenfalls an einer heiß laufenden Wirtschaft (BIP-Druck von 4,2 % gegenüber 4,1 %), angeführt von optimistischem Konsum (auf einem Höchstwert seit 2000) und Geschäftsvertrauen, das sich in soliden Gewinnen niederschlägt (75 % des S&P 500 übertreffen die Schätzungen für das zweite Quartal). Die Daten zeigen das Vertrauen der aktuellen Rally. Die Konsumausgaben stiegen um 3,8 %, während die Unternehmensinvestitionen um 8,5 % stiegen. Trump dominiert die Diskussion über die Zölle dominiert und so scheinen amerikanische Unternehmen gewissen Schutz zu genießen. Europäische Firmen hingegen sind der Laune der nächsten Schimpftirade auf Twitter ausgesetzt. Letzte Woche erklärte Trump, dass der Vorschlag der EU, die Autotarife abzuschaffen, "nicht gut genug" sei. Unabhängig davon, ob dies stimmt oder nicht: Es sieht schlecht aus für europäische Aktien.

In Europa lähmen Risiken wie das italienische Budget, der Brexit, das schlechte Wetter, die Türkei-Krise, die Wahlen im Oktober in Deutschland und die politische Zersplitterung der EU. EU-Aktien weisen eine höhere Korrelation zum EM-Risiko auf. 10-jährige Renditen, die zwischen Italien und Spanien ausgebreitet wurden, zeigten die Besorgnis über die neuen Regierungen Italiens. Das Risiko eines "ITexit" ist jedoch gering. Fitch Rating schätzt einen ITexit als "höchst unwahrscheinlich" ein. Dennoch ist das Gewinnwachstum von EU-Unternehmen um 6 % nicht schlecht. Die Anlage bleibt stark defensiv und verkauft zyklische Aktien. Das wirtschaftliche Umfeld in der EU bleibt trotz einer leichten Abkühlung positiv. Konsumkredite und Konsum sind positiv, was den Inflations-

ausblick positiv beeinflusst. Die Inflation im Euroraum im August lieferte den politischen Entscheidungsträgern der EZB zusätzliche Beweise dafür, dass sich die Wirtschaft gut entwickelt. Die Europäische Zentralbank in Deutschland, der empfindlichen Stelle im Industriesektor, ist jedoch vielleicht übermäßig taubenhaft. Bei eingeschränkten Bewertungen ergeben sich jedoch Chancen. Während die Europäische Zentralbank beginnt, die Zinsen zu erhöhen, werden die Finanztitel höher steigen, was zu einer breiteren Rally der europäischen Aktien führen wird.

Wirtschaft

Der Ton ändert sich für den Loonie

Obwohl sich die kanadische Wirtschaft mit starken Wachstumswerten für das 2. Quartal als widerstandsfähig erweist, stehen die NAFTA-Handelsverhandlungen mit den USA für Investoren im Mittelpunkt. Darüber hinaus begünstigt die jüngste Erklärung von Trump zur Ablehnung des Null-Zoll-Vorschlags der EU sowie seine Absicht, in der nächsten Woche zusätzliche 200-Milliarden-Dollar-Zölle in chinesischen Importen zu verhängen, eine weltweit risikoaverse Stimmung.

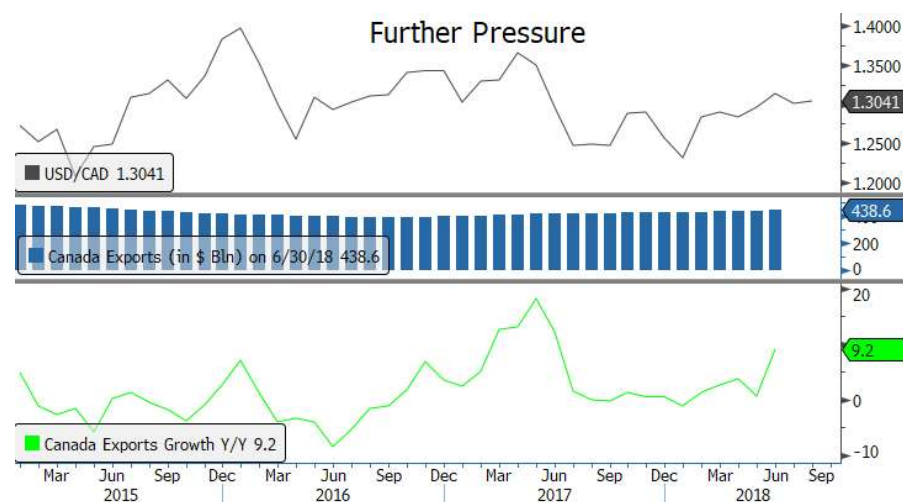
Die Gespräche zwischen der EU und Kanada wurden am vergangenen Dienstag wieder aufgenommen, nachdem der mexikanische Wirtschaftsminister Ildefonso Guajardo schließlich eine Vereinbarung mit dem amerikanischen Handelsvertreter Robert Lighthizer bezüglich der Ursprungsregeln getroffen hatte, die speziell auf die nordamerikanische Automobilproduktion bezogen waren – ein Thema, für das die kanadischen Behörden die Anpassungen global akzeptieren. Dies besagt, dass 75 % (unter NAFTA-Bedingungen: 62,50 %) des Autoinhalts in dem Gebiet, in dem er verkauft werden soll, gebaut werden müssen, um von der Null-Zoll-Behandlung zu profitieren. Darüber hinaus müssen zwischen 40-45 % der Arbeitskräfte, die für die Produktion des Autos eingesetzt werden, mindestens 16 US-Dollar pro Stunde bezahlt werden, wodurch mexikanische Produktionsanlagen viel weniger attraktiv sind als zuvor, während strengere protektionistische Initiativen durchgesetzt werden.

Vorerst haben Kanada und die USA sich an die zweite Phase der NAFTA-Diskussionen gewandt und insbesondere landwirtschaftliche Produkte und abgeleitete Produkte wie Milchprodukte, Geflügel, Eier und Wein sowie US-Zolltarife für Aluminium und Stahl und die Ausweitung von Streitbeilegungsmechanismen (zunächst beschränkt auf regulierte Industrien wie Energie, IT und Telco) besprochen. Da die Frist am letzten Freitag jedoch zu kurz war, werden in den kommenden Wochen weitere Gespräche erwartet. Die jüngste Erklärung bestätigt, dass Kanada in der

Landwirtschaft keine Zugeständnisse gemacht hat, was das No-Deal-Szenario vorantreibt, und der Kongress einer Verlängerung der Verhandlungen um 90 Tage nicht zustimmen würde und damit Autotarife von 25 % auf kanadische Autoimporte ratifiziert.

Entsprechend wird mit weiterem Druck auf den Loonie gerechnet. Die kanadischen Exporte hingegen, die seit Juli 2015 am höchsten sind, werden voraussichtlich stark zurückgehen. Außerdem werden dadurch die schwächeren BIP-Wachstumswerte für das dritte Quartal prognostiziert. Es könnte auch zu einem signifikanten Abfluss von ausländischen Investitionen kommen. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass die Bank of Canada ihren Leitzins während der MPC der nächsten Woche (05. September 2018) unverändert bei 1,50 % belässt, da Unsicherheiten den Markt dominieren.

In der Folge wird erwartet, dass der USD/CAD-Kurs höher steigen und kurzfristig bei 1,3170 liegen wird.



DISCLAIMER

Auch wenn wir alle Anstrengungen unternommen haben, um sicherzustellen, dass die angegebenen und für die Recherche im Zusammenhang mit diesem Dokument verwendeten Daten **verlässlich** sind, gibt es keine Garantie dafür, dass diese Daten richtig sind. Die Swissquote Bank und ihre Tochtergesellschaften können keinerlei Haftung in Bezug auf Fehler oder Auslassungen oder in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Finanzprodukte zu verkaufen und/oder zu kaufen und darf nicht als Antrag und/oder Angebot gesehen werden, eine Transaktion abzuschliessen. Bei diesem Dokument handelt es sich um ein Dokument im Rahmen der Wirtschaftsforschung und es soll weder eine Anlageberatung noch einen Antrag auf den Handel mit Wertpapieren oder anderen Anlagearten bilden.

Auch wenn mit jeder Anlage ein gewisses Risiko verbunden ist, so können die Verlustrisiken beim Handel mit ausserbörslichen Forex-Kontrakten wesentlich sein. Falls Sie deshalb den Handel an diesem Markt in Betracht ziehen, sollten Sie sich den Risiken im Zusammenhang mit diesem Produkt bewusst sein, damit Sie vor der Anlage eine fundierte Entscheidung treffen können. Die hier dargestellten Materialien dürfen nicht als Handelsberatung oder -strategie verstanden werden. Swissquote Bank bemüht sich sehr, **verlässliche**, umfassende Informationen zu verwenden, wir geben jedoch keine Zusicherung, dass diese Informationen richtig oder vollständig sind. Zudem sind wir nicht verpflichtet, Sie zu informieren, wenn sich Meinungen oder Daten in diesem Material ändern. Alle in diesem Bericht genannten Kurse dienen **alleinig** der Information und sind keine Bewertungen von einzelnen Wertpapieren oder anderen Instrumenten.

Die Verteilung dieses Berichts darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Keine Aussage in diesem Bericht ist eine Zusicherung, dass eine Anlagestrategie oder hierin **enthaltene Empfehlung** für die individuellen Umstände des Empfängers geeignet oder passend ist oder **bildet** anderweitig eine persönliche Empfehlung. Der Bericht wird **alleinig** zu Informationszwecken veröffentlicht, ist keine Werbung und darf nicht als Antrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten in einer Gerichtsbarkeit gesehen werden. Es wird keine Zusicherung oder Garantie, **gleich** ob explizit oder implizit, in Bezug auf die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit der hierin enthaltenen Informationen gegeben, mit Ausnahme in Bezug auf Informationen im Zusammenhang mit der Swissquote Bank, seinen Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen; der Bericht beabsichtigt ebenso wenig, eine vollständige Stellungnahme oder Zusammenfassung zu/von den im Bericht genannten Wertpapieren, Märkten oder Entwicklungen zu bieten, Swissquote Bank verpflichtet sich nicht, dass Anleger Gewinne erhalten werden und **teilt** mit den Anlegern keine Anlagegewinne oder übernimmt die Haftung für Anlageverluste. Anlagen sind mit Risiken verbunden und die Anlagen sollten beim Treffen ihrer Anlageentscheidungen vorsichtig sein. Dieser Bericht darf von den Empfängern nicht als Ersatz für ihre eigene Beurteilung verstanden werden. Alle in diesem Bericht genannten Meinungen dienen **alleinig** Informationszwecken und können sich ändern, ohne dass dies mitzuteilen ist; sie können sich zudem von den Meinungen, die durch andere Geschäftsbereiche oder Gruppen der Swissquote Bank ausgedrückt werden unterscheiden oder diesen widersprechen, da unterschiedliche Annahmen und Kriterien verwendet werden. Swissquote Bank ist auf Grundlage dieses Berichts nicht gebunden oder haftet nicht im Zusammenhang mit diesem Bericht für eine Transaktion, ein Ergebnis, einen Gewinn oder Verlust, weder vollständig noch teilweise.

Research wird die Berichterstattung **alleinig** nach Ermessen des Swissquote Bank Strategy Desks starten, aktualisieren und einstellen. Die hierin **enthaltene Analyse** basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu **wesentlich** anderen Ergebnissen führen. Der/die für die Erstellung dieses Berichts verantwortliche(n) Analyst(en) kann/können mit Mitarbeitern von Trading Desk, Verkäufern oder anderen Kreisen zusammenarbeiten, um die Marktinformationen zu erfassen, zusammenzufassen und auszulegen. Swissquote Bank ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten und haftet nicht im Zusammenhang mit diesem Bericht für ein Ergebnis, einen Gewinn oder Verlust, weder vollständig noch teilweise.

Swissquote Bank verbietet ausdrücklich die vollständige oder teilweise Weitergabe dieses Materials ohne die schriftliche Genehmigung der Swissquote Bank und die Swissquote Bank übernimmt keinerlei Haftung für die Handlungen von dritten Parteien in dieser Hinsicht. © Swissquote Bank 2014. Alle Rechte vorbehalten.